

I. Anmeldung

TOP: _____

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 10.11.2016
öffentlich

Betreff:

**Verkehrssicherheit der Einfahrt zum Mittelstandszentrum TA
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.05.2015**

Anlagen:

- Lichtbildtafel

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die SPD-Stadtratsfraktion führt aus, dass die Verkehrssituation an der Einfahrt zum Mittelstandszentrum TA in der Regerstraße für Fußgänger gefährlich sei. Kraftfahrer, die die Regerstraße in nördliche Richtung befahren, würden Fußgänger gefährden, die den Gehweg zwischen Fahrradstraße und den Läden im Mittelstandszentrum (Bäcker, Elektrofachgeschäft) bzw. der U-Bahnhaltestelle "Eberhardshof" benutzen.

Die Örtlichkeit wurde durch das Verkehrsplanungsamt überprüft. Seitens der Unfallstatistik wurden in den letzten Jahren (2010 bis 07/2016) für diesen Bereich von der Polizei keine Unfälle erfasst.

Die Regerstraße ist zwischen Fürther Straße und Fahrradstraße die Erschließungsstraße des Mittelstandszentrums auf dem ehemaligen Triumph-Adler-Gelände. Sie weist dementsprechend ein aus Kunden- und Lieferverkehr bestehendes Verkehrsaufkommen auf. In Verlängerung der Regerstraße führt eine Zufahrt direkt in das Gelände des Mittelstandszentrums. Fußgängerverkehr quert die Zufahrt, ist jedoch aufgrund des bestehenden durchgängigen Gehweges baulich dem Fahrverkehr übergeordnet. Die beiliegende Lichtbildtafel zeigt die örtliche Situation.

Eine besondere Gefährlichkeit, die verkehrsregelnde Maßnahmen erforderlich machen würde, ist hier nicht erkennbar. Bei der Polizei sind keine Beschwerden über die Stelle bekannt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Verkehrssituation an der Regerstraße/ Fahrradstraße betrifft alle gesellschaftlichen Gruppierungen gleichermaßen. Besondere, gruppenspezifische Nachteile oder Erschwernisse bestehen nicht.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref. VI/Vpl

Nürnberg,
Referat VI

(4027)